ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Reisestipendium
Im Rahmen des Stipendiums soll mit einer finanziellen Unterstützung von € 1.500 für eine(n) Kandidatin/en eine einwöchige Studienreise in ein europäisches Zentrum für Deformitäten-Rekonstruktion und Extremitätenverlängerung ermöglicht werden. Die genaueren Bewerbungs-Formalitäten finden Sie unter:
www.GEVR.de/index.php/reisestipendium

Industrieausstellung
Die Tagung wird von einer fachbezogenen Industrieausstellung begleitet. Interessierte Firmen wenden sich für nähere Informationen bitte an die Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH.

Fortbildungspunkte
Die Zertifizierung der Tagung wird bei der Baden-Württembergischen Landesärztekammer beantragt.

Kongressorganisation und Veranstalter der Industrieausstellung
Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH
Gartenstraße 29, 61352 Bad Homburg
Tel.: +49 (0) 6172-6796-0
Fax +49 (0) 6172-6796-26
info@kmb-lentzsch.de
www.kmb-lentzsch.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Tagungsort
GENO-Haus Stuttgart
Heilbronner Straße 41
70191 Stuttgart

Termin
13. – 14. September 2019

Veranstalter
Gesellschaft für Extremitätenverlängerung und -rekonstruktion (GEVR) e. V.
www.GEVR.de

Kongresshomepage, Anmeldung, Hotelreservierung
www.GEVR-kongress.de

Wissenschaftliche Leitung
Dr. med. Micha Langendörfer
Orthopädische Klinik Olgahospital
Klinikum Stuttgart
Kriegsbergstraße 62
70174 Stuttgart

Fakultät
Prof. Dr. med. R. Baumgart (München)
Dr. med. J. Dickschas (Bamberg)
PD Dr. med. O. Eberhard (Stuttgart)
Prof. Dr. med. F. Fernandez (Stuttgart)
Dr. med. J. Harrer (Lichtenfels)
PD Dr. med. P. Keppler (Ulm)
Dr. med. T. Kern (Murnau)
Dr. med. M. Langendörfer (Stuttgart)
PD Dr. med. F. Schiedel (Münster)
PD Dr. med. S. Schroeter (Tübingen)
Dr. med. B. Vogt (Münster)

XIII. Kongress der Gesellschaft für Extremitätenverlängerung und -rekonstruktion

13. – 14. Sept. 2019
Stuttgart

Gesellschaft für Extremitätenverlängerung und -rekonstruktion
vormals ASAMI Deutschland

GRUSSWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde und Mitglieder der GEVR,

im Namen des wissenschaftlichen Komitees und des Vorstandes der Gesellschaft für Extremitätenverlängerung und -rekonstruktion (GEVR) lade ich Sie herzlich zum XIII. Kongress vom 13. – 14. September 2019 nach Stuttgart ein.

Im Olgahospital Stuttgart, dem „Olgäle“, blicken wir mittlerweile auf eine mehr als 30-jährige Tradition der Extremitätenverlängerung und -rekonstruktion zurück, die sich nicht nur auf die Behandlung von Kindern und Jugendlichen beschränkt, sondern immer schon auch die Behandlung erwachsener Patienten einbezogen hat. Eine weitere Besonderheit des „Olgäles“ ist, dass hier traditionell Orthopädie und Unfallchirurgie, lange vor dem “Zusammenwachsen von O & U“, schon immer in einer Abteilung vereint waren. Insofern möchte ich thematisch den Bogen spannen von der Behandlung beim Kind bis zum Erwachsenen und von der Rekonstruktion kongenitaler Defekte bis hin zur Behandlung posttraumatischer Fehlstellungen.

Der Kongress ist eine etablierte Plattform für den wissenschaftlichen Austausch auf dem Gebiet der korrigierenden Extremitätenverlängerung und -rekonstruktion, wie auch im Bereich präventiver Korrekturosteotomien und der Nachsorge bei posttraumatischen Fehlstellungen. Oft genug handelt es sich dabei um sehr komplexe und seltene Probleme mit erheblichem Komplikationspotential. Ein weiteres explizites Ziel des Kongresses ist es, fallbezogen auf solche Probleme aufmerksam zu machen, gemeinsam darüber nachzudenken und kollegial zu diskutieren, um Wiederholungsfälle zu vermeiden und gemeinsam aus diesen Problemen zu lernen.

Ein besonderes Anliegen unserer Gesellschaft ist es, Wissen zu erhalten und an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter zu geben. Aus diesem Grund wird es erneut die Möglichkeit geben, sich für ein Reisestipendium zu bewerben (mehr unter: www.GEVR.de/index.php/reisestipendium).

Während des Kongresses werden zudem Workshops in die grundlegenden Methoden der Analyse und Planung einführen sowie die konkrete Umsetzung von komplexen Deformitätenkorrekturen am Saw-bone mit den neuesten Techniken eingeübt.

Stuttgart bietet neben der „S21-Großbaustelle“ viel urbanes Leben und Kultur, charmante Nischen und Ecken nah beieinander, all das rund ums GENO-Haus, in das ich Sie herzlich einladen möchte.

Ich freue mich auf ihre aktive Mitwirkung, einen spannenden wissenschaftlichen Austausch und interessante Tage in Stuttgart.

Mit herzlichen Grüßen

Micha Langendörfer

PROGRAMM

Schwerpunktthemen

- Intra- und extraartikuläre Kniegelenksdeformitäten
- Korrektur posttraumatischer Fehlstellungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter
- Planung und Navigation
- Komplikationsmanagement: Der „schwierige Fall“ – und was ich daraus gelernt habe
- Rekonstruktion kongenitaler Deformitäten
- Grundlagenforschung und innovative Techniken
- Knochendefektrekonstruktion: Segmenttransport / Pseudarthrosenbehandlung / Infekte

Pre-Workshops

- Deformitätenanalyse und Rekonstruktion (Hands-On-Drawing-Lab)
- Update zur Rekonstruktion kongenitaler Deformitäten

Post-Workshops

- Osteotomien am Kniegelenk
- Korrekturtechniken mit (Verlängerungs-) Marknägeln
- Korrektur mit Hexapoden-Systemen

Abstract-Einreichung

Unterstützen Sie uns aktiv bei der Programmgestaltung und reichen Sie Ihre aktuellen Forschungsergebnisse und klinischen Arbeiten in Form von Abstracts zu den oben aufgeführten Schwerpunktthemen ein. Die Beiträge sollten möglichst in englischer Sprache verfasst sein, da eine Veröffentlichung vorgesehen ist. Die Präsentation erfolgt als Poster oder Vortrag, die Kongress Sprache ist wahlweise Deutsch oder Englisch.

Die Einreichung erfolgt ausschließlich online über:

www.GEVR-kongress.de

Deadline zur Einreichung ist der 30. Juni 2019.